L 98685 FL
L 98485 FL

DE Benutzerinformation

AEG
perfekt in form und funktion

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE 3
2. TECHNISCHE DATEN 5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG 5
4. BEDIENFELD 6
5. WASCHPROGRAMME 11
6. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME 17
7. GEBRAUCH DES GERÄTS 18
9. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE 23
10. REINIGUNG UND PFLEGE 24
11. FEHLERSUCHE 29
12. MONTAGE 32
13. UMWELTTIPPS 38

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:

Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:
www.aeg.com

Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:
www.aeg.com/productregistration

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden (diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild): Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Warnungs-/ Sicherheitshinweise.

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und Anwendung sorgfältig dieses Handbuch:

- Für Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihres Eigentums.
- Zum Schutz der Umwelt.
- Zur korrekten Bedienung des Geräts.

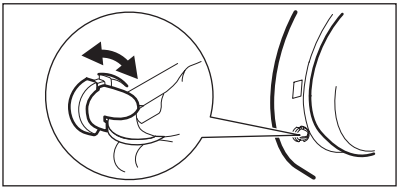
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung in der Nähe des Geräts auf, auch wenn Sie dieses an einem anderen Ort aufstellen oder es an eine andere Person weitergeben.
Der Hersteller ist nicht dafür verantwortlich, wenn eine inkorrekte Montage oder Verwendung Schäden verursacht.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Lassen Sie keine Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen dieses Gerät benutzen. Solche Personen müssen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder bei der Bedienung des Geräts angeleitet werden. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Andernfalls besteht Erstickungs- und Verletzungsgefahr.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Gerätetür, dass sich keine Kinder oder Haustiere in der Trommel befinden.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese zu aktivieren.

1.2 Einstellen der Kindersicherung

- Bei aktivierter Kindersicherung lässt sich die Tür nicht schließen, damit Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel eingeschlossen werden können. Zum Aktivieren der Kindersicherung drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung horizontal ist. Zum Deaktivieren der Kindersicherung drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung vertikal ist.



1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie das Gerät nicht für gewerbliche Zwecke. Dieses Gerät ist nur zur Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor. Hierdurch besteht Verletzungsgefahr und das Gerät kann beschädigt werden.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelpackung, um Verätzungen an Augen, Mund oder im Hals zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden. Harte und scharfe Gegenstände können das Gerät beschädigen.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann heiß sein (dies gilt nur für Frontlader).

1.4 Reinigung und Pflege

- Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne die Filter. Vergewissern Sie sich, dass die Filter ordnungsgemäß eingesetzt sind.

Ein falsch eingesetzter Filter führt zu Wasserlecks.

1.5 Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtung des Geräts wird automatisch beim Öffnen der Tür eingeschaltet und beim Schließen der Tür ausgeschaltet.

WARNUNG!
Vermeiden Sie es, direkt in das Licht der Lampe zu schauen.

Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Ziehen Sie vor dem Austausch der Innenbeleuchtung den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

1.6 Montage

- Das Gerät ist schwer, Vorsicht beim Transport.
- Transportieren Sie das Gerät nicht ohne die Transportschrauben. Sonst könnten innere Bauteile beschädigt und Lecks oder Betriebsstörungen verursacht werden.
- Schließen Sie ein beschädigtes Gerät nicht an.
- Achten Sie darauf, sämtliche Verpackungsmaterialien und Transportschrauben zu entfernen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker während der Montage nicht an einer Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Die elektrische Installation, die Klempnerarbeiten und die Montage des Geräts dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Auf diese Weise werden Gebäudeschäden und Verletzungen vermieden.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinken könnte.
- Falls Sie das Gerät auf einem Teppichboden aufstellen, sorgen Sie dafür, dass Luft zwischen dem Gerät und dem Teppich zirkulieren kann. Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Teppich vorhanden ist.

Wasseranschluss

- Schließen Sie das Gerät nicht mit gebrauchten Schläuchen an. Verwenden Sie nur neue Schläuche.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine neue oder lange nicht mehr benutzte Wasserleitung an, sondern lassen Sie zunächst das Wasser ein paar Minuten durch die Wasserleitung fließen und schließen Sie erst dann den Zulaufschlauch an.
- Vergewissern Sie sich bei der ersten Verwendung des Gerätes, dass die Wasserschläuche und Anschlüsse dicht sind.

Elektrischer Anschluss

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät geerdet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine sachgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr.
- Ersetzen oder wechseln Sie nicht selbst das Netzkabel. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.

1.7 Entsorgung des Geräts

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

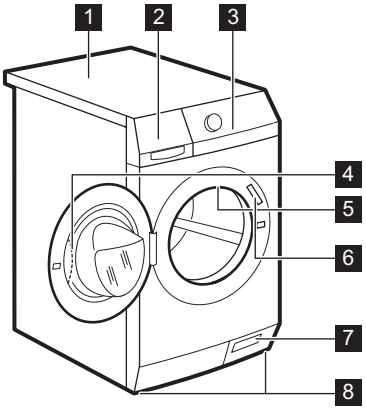
2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
3. Entsorgen Sie die Türverriegelung, damit Kinder oder Haustiere nicht in dem Gerät eingeschlossen werden können. Es besteht Erstickungsgefahr (dies gilt nur für Frontlader).

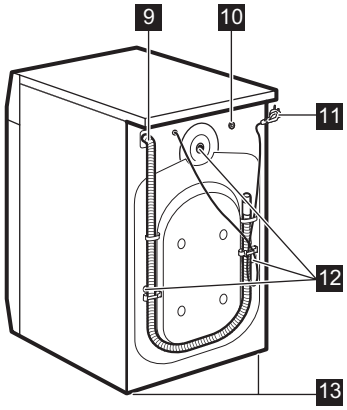
2. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe	600 / 850 / 600 mm
	Gesamttiefe	640 mm
Elektrischer Anschluss:	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2200 W 10 A 50 Hz
Wasserdruck	Min.	0,5 bar (0,05 MPa)
	Max.	8 bar (0,8 MPa)
Wasserversorgung [1)]		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	8 kg
Schleuderdrehzahl	Max.	1400 U/min (L98485FL) 1600 U/min (L98685FL)

[1)] Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

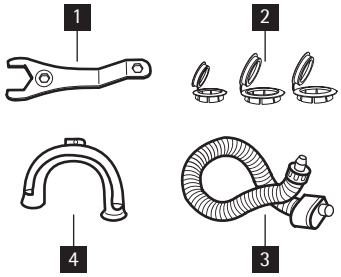




1 Arbeitsplatte
2 Waschmittelschublade
3 Bedienfeld
4 Türgriff
5 Innenbeleuchtung
6 Typenschild

7 Ablaufpumpe
8 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts
9 Wasserablaufschlauch
10 Wasserzulaufschlauch
11 Netzkabel
12 Transportschrauben
13 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts

3.1 Zubehörteile



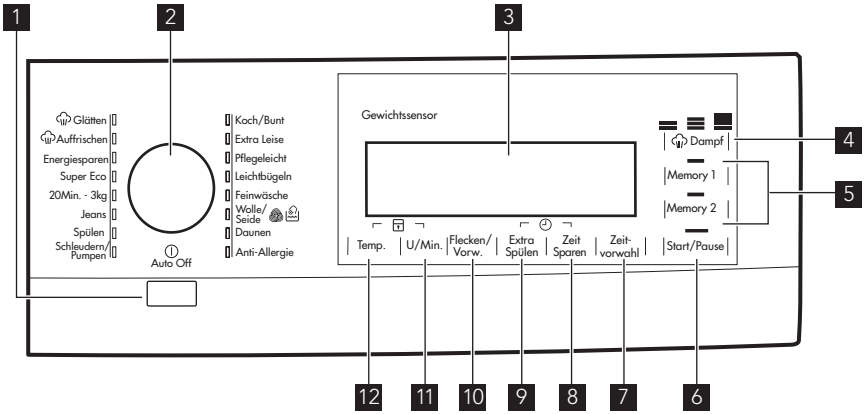
1 **Schraubenschlüssel**
Zum Lösen der Transportschrauben.

2 **Kunststoffkappen**
Zum Verschließen der Öffnungen auf der Rückseite des Geräts nach dem Entfernen der Transportschrauben.

3 **Aqua-Safe-Zulaufschlauch**
Zur Verhinderung von eventuellen Wasserlecks.

4 **Kunststoff-Schlauchführung**
Zum Einhängen des Ablaufschlauchs an einer Waschbeckenkante.

4. BEDIENFELD



1 Auto Off-Taste
2 Programmwahlschalter
3 Display
4 Dampf-Taste
5 Memory-Tasten
6 Start/Pause-Taste
7 Zeitvorwahl-Taste
8 Zeit Sparen-Taste
9 Extra Spülen-Taste
10 Flecken/Vorwäsche/Einweichen-Taste
11 Taste Drehzahlreduzierung (U./Min.)
12 Temperatur-Taste (Temp.)

4.1 TOUCHSCREEN

Tragen Sie zur Betätigung der Tasten keine Handschuhe.
Achten Sie darauf, dass Touchscreen und Tasten stets sauber und trocken sind.

4.2 AUTO Off-Taste 1

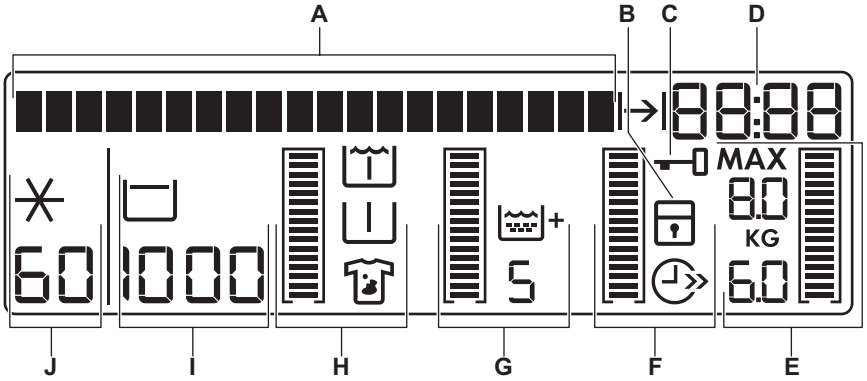
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Wird das Gerät eingeschaltet, ist eine Tonfolge zu hören.
Die Funktion AUTO OFF schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste 6 drücken.
  - Alle Einstellungen werden gelöscht.
  - Drücken Sie die Taste 1, um das Gerät wieder einzuschalten.
  - Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Funktionen erneut ein.
- 5 Minuten nach dem Ende des Waschprogramms. Siehe „Am Programmende".

4.3 Programmwahlschalter 2

Drehen Sie diesen Schalter, um ein Programm einzustellen. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

4.4 Display 3



A	Die Textzeile: • Hilft Ihnen bei der Benutzung des Geräts. • Informiert Sie über den Programmstatus und die Programmphase. • Zeigt Fehlermeldungen an. Siehe hierzu „Fehlersuche".

Die Symbole erscheinen im Display, wenn die zugehörige Programmphase oder Funktion eingestellt ist.

B		Kindersicherung

C		Tür verriegelt Sie können die Tür nicht öffnen, solange dieses Symbol erscheint. Sie können die Tür erst öffnen, wenn das Symbol erlischt. Wenn das Symbol nicht erlischt, obwohl das Programm beendet ist: • Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Die Spülstopp -Funktion ist eingeschaltet.
D	• Die Uhrzeit Wenn Sie das Gerät einschalten, zeigt das Display einige Sekunden lang die Uhrzeit an. Informationen zur Änderung der Uhrzeit finden Sie unter „Einstellen der Uhrzeit“.	
	• Die Programmdauer Wenn das Waschprogramm beginnt, verringert sich die angezeigte Zeit in Minutenschritten.	
		Programmdauer-Symbol Das Symbol erscheint, sobald die Ziffern die Programmdauer anzeigen.
	• Die Endzeit des Waschprogramms.	
		Programmende-Symbol Das Symbol erscheint, sobald die Ziffern die Endzeit des Programms anzeigen.
	• Die Zeitvorwahl – Wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen, verschiebt sich die Endzeit des Programms in 30-Minuten-Schritten um bis zu 10 Stunden nach hinten, anschließend in Schritten von 1 Stunde um bis zu 20 Stunden.	
	• Das Programmende Das Display zeigt eine Null an.	
E	Dieser Teil ist nur aktiv, wenn die Tür geöffnet ist - Siehe „Einfüllen der Wäsche“.	
	MAX	Die maximale Beladung für das Programm
	KG	Das Gewicht der Wäsche
		Der Anzeigebalken füllt sich entsprechend des Wäschegewichts.
		Der Anzeigebalken ist bei Höchstbeladung komplett ausgefüllt.
Wenn Sie eine Funktion einstellen möchten		
	• Ein leerer Anzeigebalken erscheint nur, wenn die entsprechende Funktion für das Programm verfügbar ist. Erscheint kein Anzeigebalken, so bedeutet dies, dass die Funktion nicht zur Verfügung steht.	
• Das Symbol der Funktion leuchtet auf, wenn die Funktion eingestellt ist.		

- Der Anzeigebalken füllt sich entsprechend der eingestellten Funktion.
- Wenn Sie eine nicht verfügbare Funktion wählen, erkennen Sie an der Textzeile, dass die Auswahl nicht möglich ist.

F		Zeit sparen Das Symbol erscheint, wenn Sie eine der folgenden Funktionen einstellen:
		Zeitverkürzt
		Extra Kurz
G		Extra Spülen
		Der Anzeigebalken füllt sich entsprechend der Anzahl der Spülgänge.
H		Flecken
		Vorwäsche
		Einweichen
		Der Anzeigebalken füllt sich entsprechend der eingestellten Funktionen.
I	Die Standard-Schleuderdrehzahl des Programms.	
	_ _ _	Ohne Schleudern [1]
		Spülstopp

[1] Nur verfügbar für das Programm Schleudern/Pumpen .

J	Die Standard-Temperatur des Programms.	
		Kaltwäsche

4.5 DAMPF -TASTE 4

Berühren Sie 4 zur Einstellung der Dampfmenge. Diese Option ist nur bei Programmen mit vorhandener Dampffunktion möglich. Die Dauer der Dampfphase ändert sich entsprechend Ihrer Einstellung.

4.6 MEMORY -TASTEN 5

Berühren Sie eine der Tasten 5 , um ein Programm zu speichern oder ein gespeichertes Programm auszuwählen.

Programm speichern

1. Drücken Sie die Taste 1 , um das Gerät einzuschalten.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter 2 auf das bevorzugte Programm.
3. Wählen Sie bei Bedarf eine oder mehrere Funktionen aus.
4. Halten Sie eine der Tasten 5 für einige Sekunden lang gedrückt. Der Summer ertönt und das Display zeigt an, dass das Programm gespeichert wurde. .

Ein gespeichertes Programm auswählen

1. Berühren Sie die Taste des gespeicherten Programms, das Sie einstellen möchten.

2. Die Programmkontrolllampe leuchtet und das Display zeigt alle Informationen.

Speichern Sie einfach ein neues Programm, um ein zuvor gespeichertes zu löschen.

4.7 START/PAUSE -TASTE 6

Berühren Sie die Taste 6 , um ein Programm zu starten oder zu unterbrechen.

4.8 ZEITVORWAHL -TASTE 7

Berühren Sie die Taste 7 , um den Start eines Programms um 30 Minuten bis 20 Stunden zu verzögern.

4.9 ZEITSPAREN -TASTE 8

Berühren Sie die Taste 8 , um die Programmdauer zu verkürzen.
Sie können wählen zwischen:
ZEITVERKÜRZT
Waschen von gering verschmutzter Wäsche.
EXTRA KURZ
Schnelles Waschen von kaum verschmutzter Wäsche.
Bei einigen Programmen kann jeweils nur eine dieser Funktionen eingestellt werden.

4.10 EXTRA SPÜLEN -TASTE 9

Berühren Sie die Taste 9 , um einem Programm weitere Spülgänge hinzuzufügen.
Diese Funktion empfiehlt sich in Gebieten mit weichem Wasser und für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden.

4.11 FLECKEN, VORWÄSCHE UND EINWEICHEN -TASTE 10

Berühren Sie 10 , um eine dieser Funktionen einzustellen:

FLECKEN

Verwenden Sie diese Funktion für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.
Bei Wahl dieser Funktion geben Sie den Fleckentferner in das Fach .

Die Programmdauer verlängert sich entsprechend.
Diese Funktion ist bei Temperaturen unter 40 °C nicht verfügbar.

VORWÄSCHE

Verwenden Sie diese Funktion bei stark verschmutzter Wäsche.
Das Gerät fügt vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang hinzu.
Die Programmdauer verlängert sich entsprechend.

EINWEICHEN

Verwenden Sie diese Funktion bei stark verschmutzter Wäsche.
Das Gerät weicht die Wäsche bei 30 °C für ca. 30 Minuten vor dem Waschgang ein.

4.12 SCHLEUDERDREHZAHL-TASTE 11

Mit der Taste 11 können Sie:

- Die maximale Schleuderdrehzahl des Programms verringern.

  Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen, die mit dem eingestellten Programm verfügbar sind, an.
- Den Schleudergang ausschalten (Funktion „ Ohne Schleudern ").
- Die „ Spülstopp " Funktion aktivieren.

  Stellen Sie diese Funktion ein, um Knitterfalten zu vermeiden. Das Gerät pumpt das Wasser am Ende des Programms nicht ab.

4.13 TEMPERATUR-TASTE 12

Drücken Sie die Taste 12 zum Ändern der Standardtemperatur.
Symbole **- - -** und ✳ = kaltes Wasser

4.14 Funktion „Akustische Signale“

Sie hören akustische Signale, wenn:

- Sie das Gerät einschalten.
- Sie das Gerät ausschalten.
- Sie die Tasten berühren.
- Das Programm beendet ist.
- Eine Störung des Geräts vorliegt.

Zum **Deaktivieren/Aktivieren** der akustischen Signale berühren Sie die Tasten 10 und 9 6 Sekunden lang gleichzeitig.

Bei deaktivierten akustischen Signalen ertönen sie nur noch dann, wenn Sie eine Taste berühren und wenn eine Störung vorliegt.

4.15 Funktion Kindersicherung

Diese Funktion verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum Aktivieren der Funktion die Tasten 12 und 11 gleichzeitig so lange, bis im Display das Symbol erscheint.
- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion die Tasten 12 und 11 gleichzeitig so lange, bis das Symbol im Display erlischt.

Wenn Sie die Funktion aktivieren:

- Bevor Sie die Taste 6 berühren: kann das Gerät nicht starten.
- Nachdem Sie die Taste 6 berührt haben, sind alle Tasten und der Programmwahlschalter deaktiviert.

4.16 Funktion „Immer Extra Spülen“

Mit dieser Funktion können Sie die Funktion „Extra Spülen“ stets beibehalten, auch wenn Sie ein neues Programm einstellen.

- Berühren Sie zum **Aktivieren** der Funktion die Tasten 8 und 7 gleichzeitig so lange, bis im Display das Symbol erscheint.
- Berühren Sie zum **Deaktivieren** der Funktion die Tasten 8 und 7 gleichzeitig so lange, bis das Symbol im Display erlischt.

5. WASCHPROGRAMME

Programm	Temperatur	Wäscheart Wäschegewicht	Programmbeschreibung	Funktionen
Koch/Bunt	95 °C - Kalt	Weiße und bunte Baumwolle, stark verschmutzt. Max. Beladung 8 kg	Waschgang Spülgänge Langer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN[1)] VORWÄSCHE[2)] EINWEICHEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN[3)]

Programm	Temperatur	Wäscheart Wäschegewicht	Programm-beschrei-bung	Funktionen
Extra Leise	95 °C - Kalt	Weiße und bunte Baumwolle, normal verschmutzt. Max. Beladung 8 kg	Waschgang Spülgänge Langer Schleudergang Stopp mit Wasser in der Trommel	SPÜLSTOPP FLECKEN[1)] VORWÄSCHE[2)] EINWEICHEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN[3)]
Pflegeleicht	60 °C - Kalt Spülgänge Kurzer Schleudergang	Synthetik- oder Mischgewebe, normal verschmutzt. Max. Beladung 4 kg	Waschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN[1)] VORWÄSCHE[2)] EINWEICHEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN[3)]
Leichtbügeln	60 °C - Kalt	Synthetikfasern, normal verschmutzt. Verhindert die Knitterbildung. Max. Beladung 4 kg	Waschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE[2)] EINWEICHEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN[3)]

Programm	Temperatur	Wäscheart Wäschegewicht	Programm-beschrei-bung	Funktionen
Feinwäsche	40 °C - Kalt Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	Feinwäsche, z.B. aus Acryl, Viskose oder Polyester, normal verschmutzt. Max. Beladung 4 kg	Waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	DREHZAHL-REDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE[2)] FLECKEN EINWEICHEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN[3)]
Wolle / Seide	40 °C - Kalt Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	Maschinen- und handwaschbare Wolltextilien und Feinwäsche mit dem „Handwäsche"-Pflegesymbol. Max. Beladung 2 kg	Waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	DREHZAHL-REDUZIERUNG SPÜLSTOPP
Daunen	60° - 30° Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	Spezialprogramm für eine Decke, Bettdecke, Tagesdecke usw. Max. Beladung 3 kg	Waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	DREHZAHL-REDUZIERUNG
Anti-Allergie	60°	Weiße Baumwolle[4)]. Max. Beladung 8 kg	Waschen mit 60 °C Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	DREHZAHL-REDUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN VORWÄSCHE[2)] EINWEICHEN EXTRA SPÜLEN
Schleudern / Pumpen[5)]	0°	Alle Gewebe Die maximale Beladung hängt von der Wäscheart ab.	Abpumpen des Wassers Schleuder-gang mit max. Drehzahl	DREHZAHL-REDUZIERUNG OHNE SCHLEUDERN[6)]

Programm	Temperatur	Wäscheart Wäschegewicht	Programm-beschrei-bung	Funktionen
Spülen	0°	Alle Gewebe Max. Beladung 8 kg	Mit Zusatz-mitteln spü-len Schleuder-gang	DREHZAHL-REDUZIE-RUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜ-LEN[7)]
Jeans	60 °C - Kalt	Jeanshosen, -hemden oder -jacken sowie Tri-kots aus moder-nem Gewebe. Max. Beladung 8 kg	Waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	DREHZAHL-REDUZIE-RUNG SPÜLSTOPP VORWÄ-SCHE [2)] EINWEI-CHEN EXTRA SPÜ-LEN ZEIT SPA-REN[3)]
20 min. - 3 kg	40° oder 30°	Schnellwäsche für Sportsachen oder Baumwoll- und Synthetik-wäsche, die leicht ver-schmutzt ist oder einmal ge-tragen wurde. Max. Beladung 3 kg	Waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	DREHZAHL-REDUZIE-RUNG
Super Eco	0°	Mischgewebe (Baumwolle und Synthetik)[8)]. Max. Beladung 3 kg	Waschgang Spülgänge Langer Schleuder-gang	DREHZAHL-REDUZIE-RUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜ-LEN

Programm	Temperatur	Wäscheart Wäschegewicht	Programm-beschrei-bung	Funktionen
Energiespa-ren Baumwolle Eco[9)]	60° oder 40°	Weiße und far-bechte Baum-wolle, normal verschmutzt[10)]. Max. Beladung 8 kg	Waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder-gang	DREHZAHL-REDUZIE-RUNG SPÜLSTOPP FLECKEN VORWÄ-SCHE[2)] EINWEI-CHEN EXTRA SPÜ-LEN ZEIT SPA-REN[3)]

1) Bei Temperaturen unter 40 °C nicht verfügbar.

2) Wenn Sie Flüssigwaschmittel benutzen, wählen Sie ein Programm ohne VORWÄSCHE.

3) Wenn Sie die Taste 8 berühren, um die Funktion Extra Kurz einzustellen, empfehlen wir Ihnen die Wäschemenge zu verringern. Eine volle Beladung ist zwar möglich, aber die Waschergebnisse sind dann nicht zufriedenstellend.

4) Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch den Waschgang mit 60 °C und einem zusätzlichen Spülgang. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver. **Achtung! Geben Sie in das Fach Flecken ein spezielles Hygienemittel und wählen Sie die Option Flecken.**

5) Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Koch-/Buntwäsche. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl passend zu Ihrer Wäsche ein.

6) Wenn Sie diese Funktion wählen, führt das Gerät nur eine Abpumpphase durch.

7) Drücken Sie die Taste, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.

8) Verwenden Sie ein spezielles Waschmittel für sehr niedrige Temperaturen.

9) Standardprogramme für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte. Die Programme „Koch-/Buntwäsche Energiesparen 60 °C“ und „Koch-/Buntwäsche Energiesparen 40 °C“ sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Koch- und Buntwäsche sind dies die effizientesten Programme. Stellen Sie diese Programme ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energieverbrauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms wird dadurch verlängert.

10) Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energieverbrauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms verlängert sich.

DAMPFPROGRAMME

Programm[1)]	Wäscheart	Bela-dung

Dampf Auffrischen[2)] Dieses Programm beseitigt Gerüche. Dampf beseitigt keine Tiergerüche.	Baumwolle und Synthetik. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen: • Wäsche, die laut Kleidungsetikett nicht trocknergeeignet ist.	bis zu 1,5 kg
Dampf Glätten[2)] Dieses Programm hilft bei der Beseitigung von Falten in der Wäsche.	• Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä.	bis zu 1,5 kg

Dampf kann für getrocknete, gewaschene oder einmal getragene Wäsche benutzt werden. Diese Programme können Falten und Gerüche reduzieren und machen Ihre Wäsche glatter.
Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewandten Fleckentferner.
Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme.

Berühren Sie die Taste 4 , um die Dauer der Dampfphase zu ändern.

[1)] Wenn Sie mit trockener Wäsche ein Dampfprogramm wählen, wird sich die Wäsche am Ende des Programms etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Wäsche am besten 10 Minuten an der frischen Luft auf, um die Feuchtigkeit entweichen zu lassen. Die Wäsche sollte möglichst schnell aus der Trommel entnommen werden. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche leichter bügeln!

[2)] Die Programmdauer entnehmen Sie bitte dem Display.

5.1 Woolmark Zertifikat

Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. M1144
In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen. ©The Woolmark Company Pty Ltd.

5.2 Verbrauchswerte

Die Werte dieser Tabelle sind Richtwerte. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%)[1] L 98485 FL	Restfeuchte (%)[1] L 98685 FL
Koch-/Buntwäsche 60 °C	8	1.50	66	168	44	43
Koch-/Buntwäsche 40 °C	8	0.90	66	164	44	43
Pflegeleicht 40 °C	4	0.60	48	110	35	35
Feinwäsche 40 °C	4	0.70	58	91	35	35
Wolle/Handwäsche 30 °C	2	0.35	57	58	30	30
Standardprogramme Bauwolle						
Standardprogramm Baumwolle 60 °C	8	0.89	60	223	44	43
Standardprogramm Baumwolle 60 °C	4	0.74	37	190	44	43
Standardprogramm Baumwolle 40 °C	4	0.49	37	171	44	43

[1] Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.05	0.05

6. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Zum Aktivieren des Ablaufsystems füllen Sie 2 Liter Wasser in das Hauptfach der Waschmittelschublade.
2. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Hauptfach der Waschmittelschublade. Stellen Sie ein Koch/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

6.1 Einstellen der Sprache

Beim ersten Einschalten des Geräts zeigt das Gerät die Standardsprache an und fordert Sie auf, diese Sprache zu bestätigen oder zu ändern.

- Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die gewünschte Sprache einzustellen.
- Sobald das Display die gewünschte Sprache anzeigt, berühren Sie die Taste 6 , um die Auswahl zu bestätigen.

Ändern der Sprache nach der ersten Inbetriebnahme

1. Berühren Sie gleichzeitig die Taste 11 und 10 für einige Sekunden.
2. Wenn das Display die eingestellte Sprache anzeigt, drehen Sie den Programmwahlknopf, um die neue Sprache einzustellen.
3. Berühren Sie zur Bestätigung die Taste 6 .

6.2 Einstellen der Uhrzeit

Nach der Einstellung der Sprache werden Sie aufgefordert, die Uhrzeit einzustellen.

- Die Stundenziffern blinken.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Stunden zu ändern.
- Berühren Sie zur Bestätigung die Taste 6 .
- Die Minutenziffern blinken.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Minuten zu ändern.
- Berühren Sie zur Bestätigung die Taste 6 .

Ändern der Uhrzeit nach der ersten Inbetriebnahme

1. Berühren Sie gleichzeitig die Taste 9 und 8 für einige Sekunden.
2. Die Stundenziffern blinken.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Stunden zu ändern.
4. Berühren Sie zur Bestätigung die Taste 6 .
5. Die Minutenziffern blinken.
6. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Minuten zu ändern.
7. Berühren Sie zur Bestätigung die Taste 6 .

7. GEBRAUCH DES GERÄTS

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

7.1 Einschalten des Geräts und Einstellen eines Programms

Damit der Gewichtssensor korrekt funktioniert, muss das Gerät eingeschaltet und ein Programm ausgewählt werden, BEVOR Sie Wäsche in die Trommel füllen.

1. Drücken Sie die Taste 1 , um das Gerät einzuschalten.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter 2 auf das gewünschte Programm, oder berühren Sie zum Einstellen eines gespeicherten Programms eine der Tasten 5 . Die Programmkontrolllampe leuchtet auf.
3. Die Kontrolllampe der Taste 6 blinkt rot.
4. Im Display werden die Standardwerte für Temperatur und Schleuderdrehzahl angezeigt. Berühren Sie, falls notwendig, die Tasten 12 und 11 , um die Wassertemperatur und Schleuderdrehzahl zu ändern.
5. Berühren Sie, falls notwendig, weitere Tasten, um bestimmte Funktionen hinzuzufügen oder die Zeitvorwahl einzustellen. Im Display erscheint das Symbol der eingestellten Funkti-

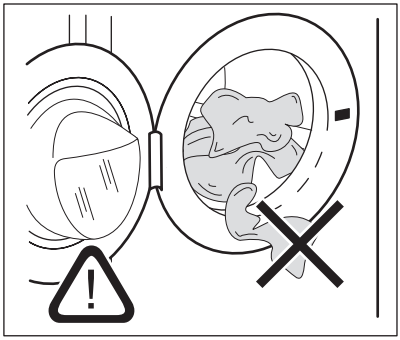
on und im Bereich (D) die eingestellte Zeitvorwahl.

7.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Das Display (**E**) zeigt die maximale Beladung für das Programm (**MAX**) und das Gewicht der Wäsche (**KG**) an. In der Textzeile des Displays werden Sie aufgefordert, die Wäsche einzufüllen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in die Trommel geben.
4. Im Display wird das Gewicht in Schritten von 0,5 kg erhöht. Das Gewicht ist ein Richtwert und abhängig von der Art der Wäsche.

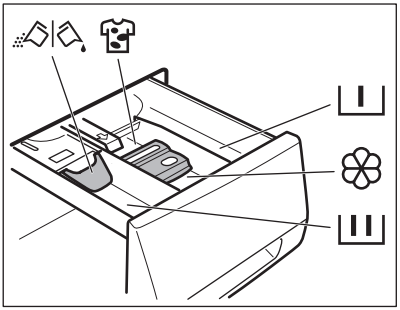
Wenn das Gewicht der Wäsche die Höchstbeladung der Trommel überschreitet, erscheint im Display die Meldung der Überbeladung.
Sie können die Wäsche waschen, jedoch bei erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch.
Für optimale Verbrauchswerte und Waschergebnisse sollten Sie einige Wäschestücke entfernen.
Die Anzeige für Überladung ist nur für Programme verfügbar, deren erlaubte Beladung niedriger ist als die Höchstbeladung der Maschine.

5. Schließen Sie die Tür. In der Textzeile des Displays wird angezeigt, wie viel Waschmittel Sie zugeben sollten. Dies ist ein Richtwert und bezieht sich auf die Waschmittelmenge für eine vom Hersteller empfohlene Höchstbeladung.



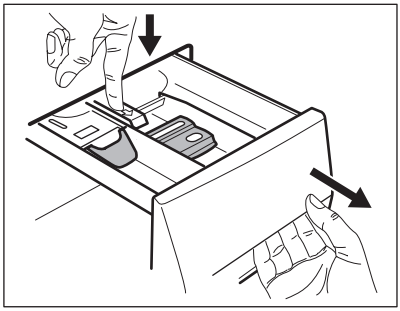
Achten Sie darauf, dass keine Wäsche aus der Trommel hängt, die zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt werden könnte. Dies könnte zu Wasserlecks oder Beschädigungen der Wäsche führen.

7.3 Verwendung von Wasch- und Pflegemitteln

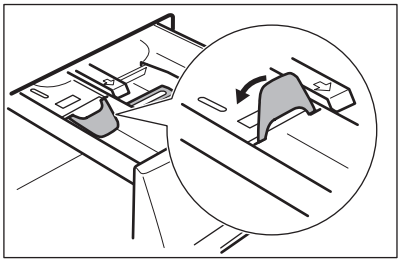


I	Waschmittelfach für die Vorwaschphase und das Einweichprogramm. Füllen Sie das Waschmittel für den Vorwaschgang und das Einweichen vor dem Start des Programms ein.
II	Waschmittelfach für die Waschphase. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, muss dieses direkt vor dem Start des Programms eingefüllt werden.
	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Füllen Sie das Pflegemittel in das Fach ein, bevor Sie das Programm starten.
MAX	Das ist die maximale Menge für flüssige Pflegemittel.
	Fach für den Fleckenentferner. Füllen Sie den Fleckenentferner in das Fach ein und stellen Sie die Funktion Flecken ein, bevor Sie das Programm starten.
	Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel Drehen Sie die Klappe nach oben oder nach unten in die korrekte Position für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.
	Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.

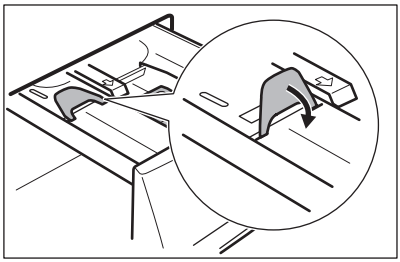
Überprüfen Sie die Position der Klappe



1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.



3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.



4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.

Klappe in der Position „Unten“:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.

5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig. Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

7.4 Einstellen der Zeitvorwahl

1. Berühren Sie zur Einstellung der gewünschten Zeitvorwahl wiederholt die Taste 7 . Das Display zeigt das voraussichtliche Ende des Programms an.
2. Nach dem Berühren der Taste 6 beginnt das Gerät die vorgewählte Zeit herunterzuzählen.

   Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

Sie können die Einstellung der Zeitvorwahl vor dem Einschalten des Geräts mit der Taste 6 jederzeit abbrechen oder ändern.

Die Zeitvorwahl kann nicht zusammen mit dem Programm **Dampf** eingestellt werden.

7.5 Starten eines Programms

1. Berühren Sie die Taste 6 , um das Programm zu starten. Die Kontrolllampe der Taste 6 hört auf zu blinken und leuchtet rot.

Wenn Sie mit der Zeitvorwahl eine Startverzögerung ausgewählt haben, beginnt das Gerät, die Zeit herunterzuzählen.

Das Gerät stellt automatisch die Programmdauer für die Menge der eingefüllten Wäsche in der Trommel ein, um perfekte Waschergebnisse in kurzer Zeit zu erzielen. Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms erscheint im Display die neue Zeitangabe.

7.6 Unterbrechen eines Programms

1. Berühren Sie 6 . Die Kontrolllampe blinkt.
2. Berühren Sie 6 erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

7.7 Abbrechen eines Programms

1. Drücken Sie die Taste 1 , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.

2. Drücken Sie die Taste 1 erneut, um das Gerät einzuschalten. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

7.8 Ändern einer Funktion

Einige Funktionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Berühren Sie 6 . Die Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die eingestellte Funktion.
3. Berühren Sie 6 erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

7.9 Öffnen der Tür

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

So öffnen Sie die Gerätetür:

1. Berühren Sie 6 . Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt und es erscheint eine Meldung, dass die Tür entriegelt ist.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
3. Schließen Sie die Gerätetür und berühren Sie erneut die Taste 6 . Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

Wenn die Temperatur und der Wasserstand zu hoch sind, leuchtet das Türverriegelungssymbol weiterhin. Die Tür lässt sich nicht öffnen. Wenn Sie dennoch die Tür öffnen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Warten Sie einige Minuten.
3. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser in der Trommel steht.

Wenn Sie das Gerät ausschalten, müssen Sie das Programm anschließend neu einstellen.

7.10 Am Programmende

1. Das Gerät stoppt automatisch.
2. Falls Signaltöne aktiviert sind, ertönt ein Signalton.
3. Im Display erscheint 0 und eine Meldung teilt Ihnen mit, dass das Programm abgeschlossen ist.
4. Die Kontrolllampe der Taste 6 erlischt.
5. Das Türverriegelungssymbol erlischt.
6. Drücken Sie die Taste 1 , um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Abschaltautomatik das Gerät automatisch aus.

Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, zeigt das Display das Ende des zuletzt gewählten Programms an. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

7. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
8. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
9. Schließen Sie den Wasserhahn.

Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel:

– Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
– Die Tür bleibt verriegelt.
– Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen.

Abpumpen des Wassers:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl.
2. Berühren Sie Taste 6 . Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und das Türverriegelungssymbol erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Drücken Sie die Taste 1 , um das Gerät auszuschalten.

Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert.

9. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

9.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in einen Beutel oder Kopfkissenbezug.
- Nicht im Gerät waschen:
  - Ungesäumte Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff
  - Bügel-BHs
  - Verwenden Sie einen Beutel zum Waschen von kleinen Textilien.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

9.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.
Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.
Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

9.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Stellen Sie keine Vorwäsche ein, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel.

9.4 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.
Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.
Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Produkte.
Gleichwertige Maßeinheiten der Wasserhärte:

- Deutsche Wasserhärtegrade (dH°)
- Französische Wasserhärtegrade (°TH).
- mmol/l (Millimol pro Liter - internationale Einheit für Wasserhärte)
- Clarke-Werte

Wasserhärtetabelle

Härte-grad	Art	Wasserhärte			
		°dH	°TH	mmol/l	Clarke
1	weich	0-7	0-15	0-1.5	0-9
2	mittel	8-14	16-25	1.6-2.5	10-16
3	hart	15-21	26-37	2.6-3.7	17-25
4	sehr hart	> 21	> 37	>3.7	>25

10. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen.

10.1 Entkalken

Normales Leitungswasser enthält Kalk. Falls erforderlich, benutzen Sie einen Enthärter, um Kalkablagerungen zu entfernen.
Verwenden Sie ein Produkt, das speziell für Waschmaschinen hergestellt wird. Halten Sie sich an die Herstelleranweisungen auf der Verpackung.
Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.

10.2 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

VORSICHT!
Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

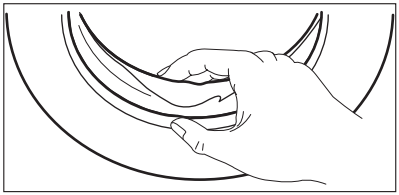
10.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

- Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Stellen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch-/Buntwäsche ein.
- Verwenden Sie die korrekte Menge eines Waschpulvers mit biologischen Reinigungseigenschaften.

Lassen Sie die Tür nach jedem Waschprogramm einige Zeit offen stehen, um einer Schimmelbildung vorzubeugen und unangenehme Gerüche entweichen zu lassen.

10.4 Türdichtung



Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtung und nehmen Sie alle Einzelteile aus dem Inneren heraus.

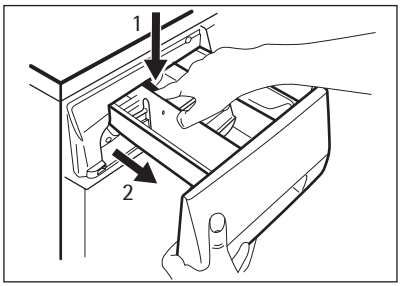
10.5 Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel absetzen.
Verwenden Sie zur Entfernung von Rost aus der Trommel nur Spezialprodukte.
Vorgehensweise:

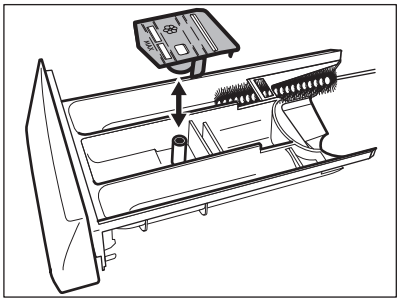
- Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
- Starten Sie ein kurzes Programm für Koch-/Buntwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

10.6 Waschmittelschublade

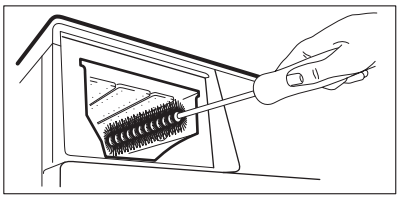
So reinigen Sie die Waschmittelschublade:



1. Drücken Sie auf den Hebel.
2. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.



3. Entfernen Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs.
4. Reinigen Sie alle Teile mit Wasser.



5. Reinigen Sie das leere Einschubfach mit einer Bürste.
6. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in das Einschubfach ein.

10.7 Ablaufpumpe

Kontrollieren Sie regelmäßig die Ablaufpumpe und sorgen Sie dafür, dass sie sauber ist.

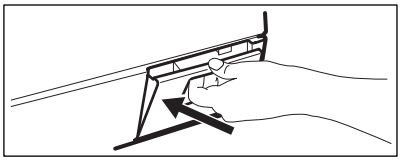
Reinigen Sie die Pumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird ein Alarmcode angezeigt, weil es Probleme beim Abpumpen des Wassers gibt.

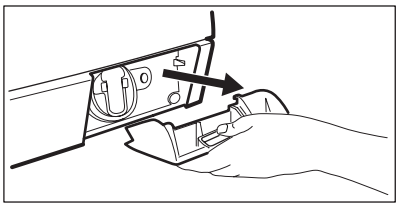
WARNUNG!

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist. Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Das Wasser muss abgekühlt sein, bevor Sie die Ablaufpumpe reinigen.

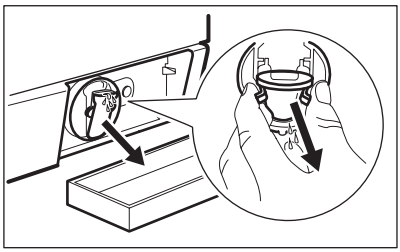
So reinigen Sie die Ablaufpumpe:



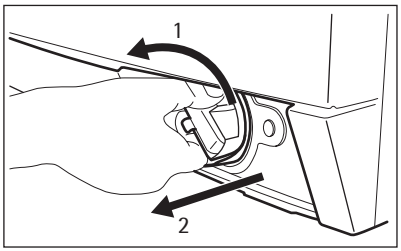
1. Öffnen Sie die Ablaufpumpenklappe.



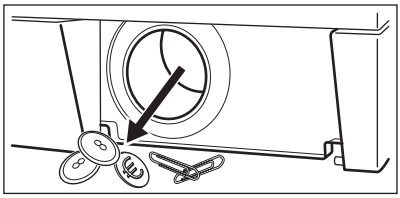
2. Ziehen Sie die Klappe zum Entfernen heraus.



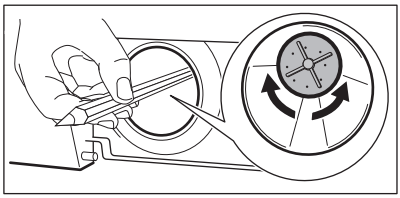
3. Stellen Sie einen Behälter unter die Ablaufpumpe, um das auslaufende Wasser aufzufangen.
4. Drücken Sie die zwei Hebel und ziehen Sie den Ablaufkanal nach vorn, um das Wasser auslaufen zu lassen.



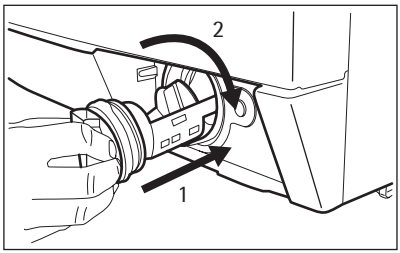
5. Wenn der Behälter mit Wasser voll ist, stecken Sie den Ablaufkanal wieder ein und leeren Sie den Behälter aus. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr aus der Ablaufpumpe ausläuft.
6. Bringen Sie den Ablaufkanal wieder in seine ursprüngliche Position und drehen Sie den Filter, um ihn zu entfernen.



7. Entfernen Sie Flusen und Gegenstände aus der Pumpe.



8. Vergewissern Sie sich, dass sich das Flügelrad der Pumpe drehen kann. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.



9. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser und setzen Sie ihn wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein.
10. Achten Sie darauf, dass Sie den Filter richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.
11. Bringen Sie die Ablaufpumpenklappe wieder an und schließen Sie diese.

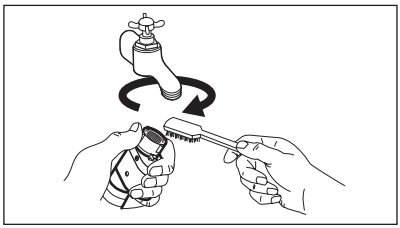
10.8 Zulaufschlauchfilter und Ventilfilter

Die Filter müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:

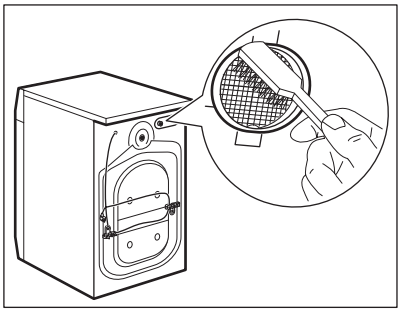
- Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- Das Wasser läuft sehr lange in das Gerät ein.
- Die Kontrolllampe der Taste 6 blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe hierzu „Fehlersuche".

WARNUNG!
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

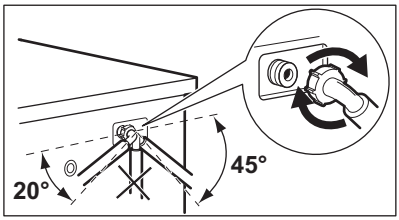
So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:



1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
3. Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



4. Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.
5. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



6. Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
7. Drehen Sie den Wasserhahn auf.

10.9 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen. In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (6) unter „So reinigen Sie die Ablaufpumpe" durch.
Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.
Bringen Sie den Ablaufkanal wieder in seine ursprüngliche Position und schließen Sie die Ablaufpumpenklappe.
Wenn Sie das Wasser über das Notentleerungsverfahren abpumpen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder aktivieren:

1. Füllen Sie 2 Liter Wasser in das Hauptfach der Waschmittelschublade ein.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch.
4. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
5. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
6. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

WARNUNG!
Vergewissern Sie sich vor einer erneuten Benutzung des Geräts, dass die Temperatur mehr als 0 °C beträgt.
Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch niedrige Temperaturen entstanden sind.

10.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

11. FEHLERSUCHE

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.
Versuchen Sie zunächst eine Lösung für das Problem zu finden, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden (siehe Tabelle).

Bei einigen Problemen ertönt ein Signalton und das Display zeigt eine Fehlermeldung an.

WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Überprüfungen vornehmen.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Im Display erscheint die Aufforderung, den Wasserhahn zu überprüfen: Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Drehen Sie den Wasserhahn auf.
	Der Wasserzulaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist.
	Die Filter im Wasserzulaufschlauch sind zugesetzt.	Reinigen Sie die Filter. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung in Ordnung ist.
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen.
	Der Wasserhahn ist blockiert oder durch Kalkablagerungen verstopft.	Reinigen Sie den Wasserhahn.
Im Display erscheint die Aufforderung, den Ablauffilter zu überprüfen: Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Der Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch keine Beschädigungen aufweist.
	Der Filter der Ablaufpumpe ist zugesetzt.	Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Der Wasserablaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung in Ordnung ist.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Im Display erscheint die Aufforderung, die Tür zu überprüfen:	Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür richtig.
Das Display meldet einen Wasseralarm.	Die Aquasafe-Einrichtung wurde ausgelöst.	• Schalten Sie das Gerät aus. • Schließen Sie den Wasserhahn. • Wenden Sie sich hierzu an den Kundendienst.

PROBLEME OHNE FEHLERMELDUNGEN

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Ein Waschprogramm ohne Abpumpphase ist eingestellt.	Stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
	Die Funktion Spülstopp ist aktiviert.	Stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
Das Gerät schleudert nicht.	Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.	Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.
	Der Filter der Ablaufpumpe ist zugesetzt.	Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Unwuchtprobleme durch die Beladung.	Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.
Das Programm startet nicht.	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Sicherung im Hausicherungskasten ist durchgebrannt.	Setzen Sie eine neue Sicherung ein.
	Sie haben die Taste 6 nicht berührt.	Berühren Sie Taste 6 .
	Die Zeitvorwahl ist eingestellt.	Brechen Sie die Zeitvorwahl ab, wenn die Wäsche sofort gewaschen werden soll.
	Die Funktion Kindersicherung ist aktiviert.	Deaktivieren Sie die Funktion Kindersicherung .
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	An den Schlauchanschlüssen tritt Wasser aus.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse fest angeschlossen sind.
	An der Ablaufpumpe tritt Wasser aus.	Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufpumpe fest angeschlossen ist.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
	Der Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	Ein Waschprogramm läuft.	Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab.
	Es befindet sich Wasser in der Trommel.	Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch.	Das Gerät ist nicht ausgerichtet.	Richten Sie das Gerät waagrecht aus. Siehe hierzu „Montage“.
	Sie haben die Verpackungsmaterialien und/oder die Transportschrauben nicht entfernt.	Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und/oder die Transportschrauben. Siehe hierzu „Montage“.
	Es ist sehr wenig Wäsche in der Trommel.	Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	Sie haben zu wenig oder ein falsches Waschmittel verwendet.	Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.
	Sie haben hartnäckige Flecken nicht vor dem Waschgang entfernt.	Verwenden Sie zur Entfernung hartnäckiger Flecken Spezialprodukte.
	Sie haben eine ungeeignete Temperatur eingestellt.	Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Trommel.	Verringern Sie die Beladung.
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Die Lampe ist defekt.	Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den Kundendienst.
Nach einem Dampfprogramm sind die Kleidungsstücke teilweise noch feucht.	Das Gerät ist nicht waagrecht ausgerichtet.	Überprüfen Sie, ob das Gerät waagerecht steht, und richten Sie es bei Bedarf mit den verstellbaren Schraubfüßen waagrecht aus.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Nach einem Dampfprogramm sind die Kleidungsstücke nicht glatt genug.	Es wurde ein falsches Dampfprogramm gewählt (z. B. Synthetikgewebe anstatt Baumwolle).	Achten Sie auf die Zusammensetzung des Gewebes.
	Das Gerät ist überladen.	Verringern Sie die Wäschemenge.
Die Trommel ist leer und im Display wird angezeigt, dass sich Wäsche darin befindet.	Das Leergewicht muss eingestellt werden.	Drücken Sie die Taste 1 , um das Gerät aus- und wieder einzuschalten.
Die Trommel ist voll, im Display wird jedoch 0,0 kg angezeigt.	Sie haben die Wäsche eingefüllt, bevor das Gerät eingeschaltet wurde.	Drücken Sie die Taste 1 , um das Gerät auszuschalten. Leeren Sie die Trommel und befolgen Sie die notwendigen Schritte. (Siehe „Einfüllen der Wäsche“)

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Zeigt das Display andere Fehlermeldungen an, wenden Sie sich an den Kundendienst.

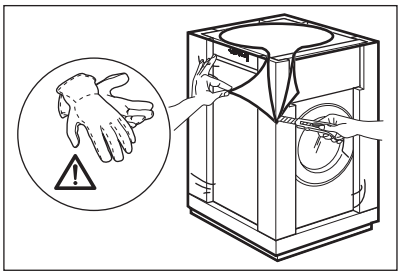
12. MONTAGE

12.1 1 Satz Fixierplatten (405517114)

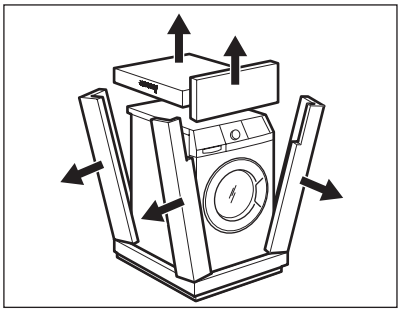
Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler.

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.
Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

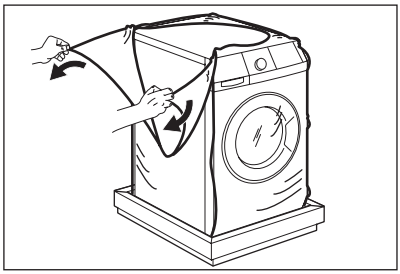
12.2 Auspacken



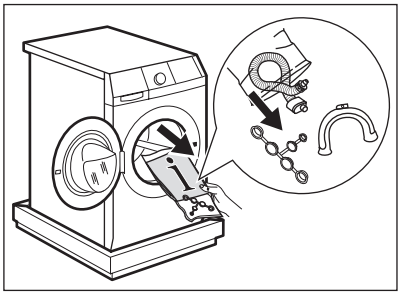
1. Verwenden Sie Handschuhe. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, ein Teppichmesser.



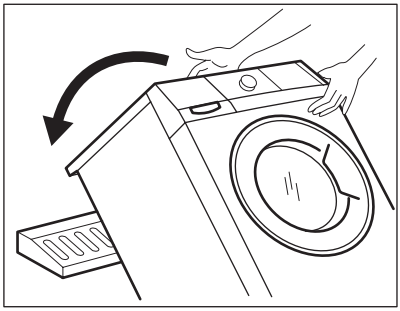
2. Nehmen Sie die Karton-Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie die Styropor-Verpackungsteile.



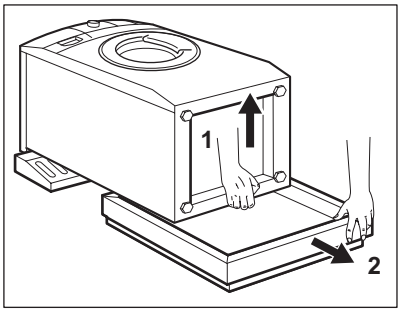
4. Entfernen Sie die innere Folie.



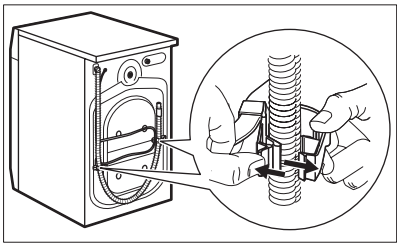
5. Öffnen Sie die Tür. Entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



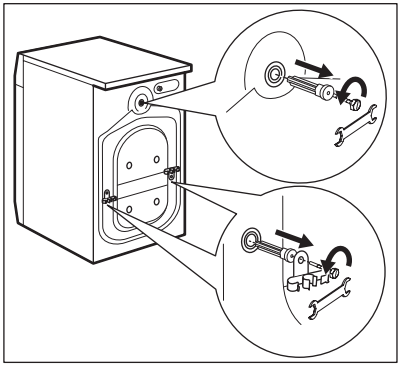
6. Legen Sie eines der Styroporverpackungsteile hinter dem Gerät auf den Boden. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite darauf ab. Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



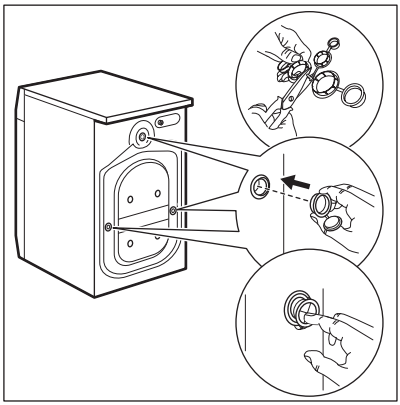
7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.



9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Schraubenschlüssel.
11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.

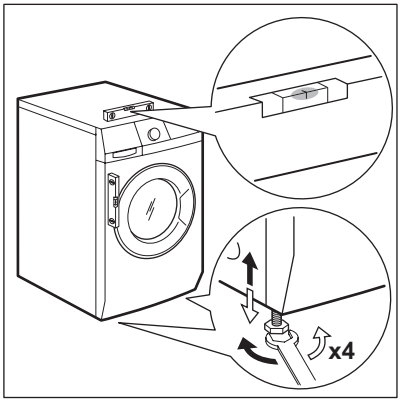


12. Setzen Sie die Kunststoffkappen in die Öffnungen. Diese Kappen finden Sie im Beutel mit der Gebrauchsanleitung.

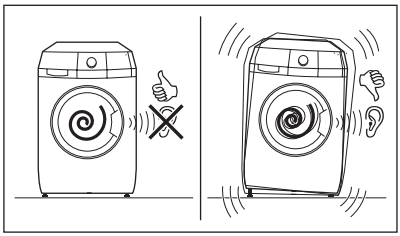
WARNUNG!
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für einen späteren Transport aufzubewahren.

12.3 Aufstellen und Ausrichten



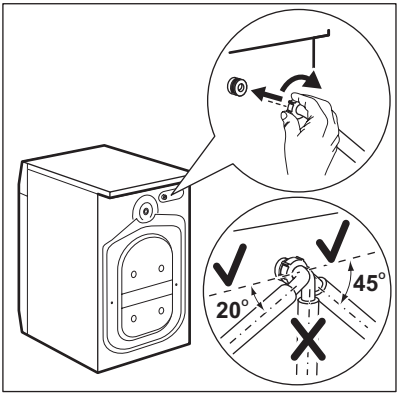
- Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine weder die Wand noch andere Geräte berührt.
- Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein „Wandern" des Geräts während des Betriebs vermieden.



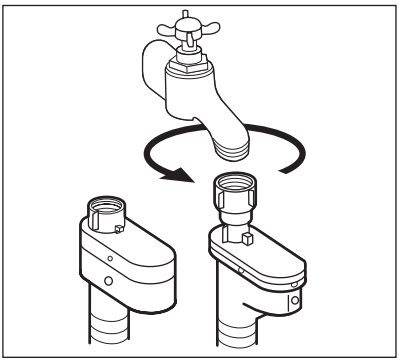
- Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

VORSICHT!
Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

12.4 Wasserzulaufschlauch



- Schließen Sie den Schlauch am Gerät an. Drehen Sie den Wasserzulaufschlauch nur nach links oder rechts. Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.

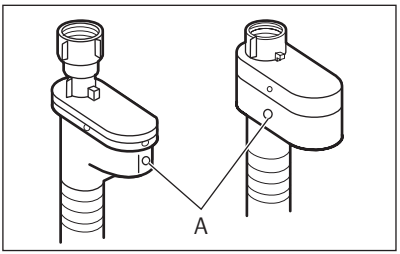


- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

VORSICHT!
Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

Aquastopp-Einrichtung

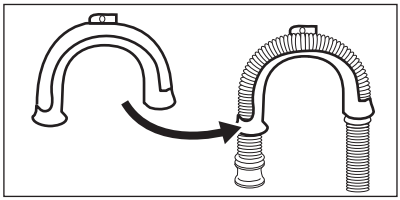


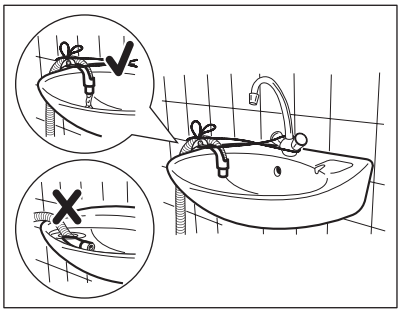
Der Zulaufschlauch verfügt über eine Wasserstopp-Vorrichtung. Damit werden Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten könnten, verhindert. Der rote Bereich im Fenster „A" zeigt diesen Fehler an.
Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

12.5 Wasserablauf

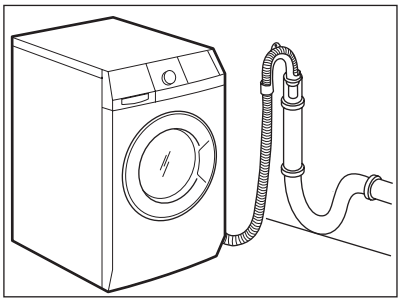
Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Ablaufschlauch anzuschließen:

Mit der Kunststoff-Schlauchführung.





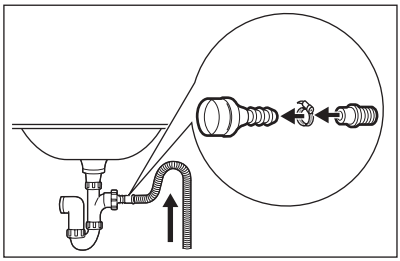
- Über eine Waschbeckenkante.
- Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Führung beim Abpumpen nicht abrutschen kann. Befestigen Sie deswegen die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



- An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung.

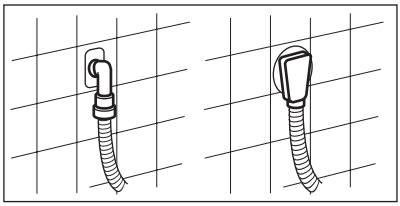
  Orientieren Sie sich an der Abbildung. Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr auf einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Ohne Kunststoff-Schlauchführung.



- An einen Siphon.

  Orientieren Sie sich an der Abbildung. Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch einen Bogen beschreibt, damit kein Schmutz aus dem Siphon in das Gerät gelangen kann.



- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit einer Schlauchschelle befestigen.

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

13. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♺. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.
Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop

132941844-A-192012

CE

AEG

perfekt in form und funktion